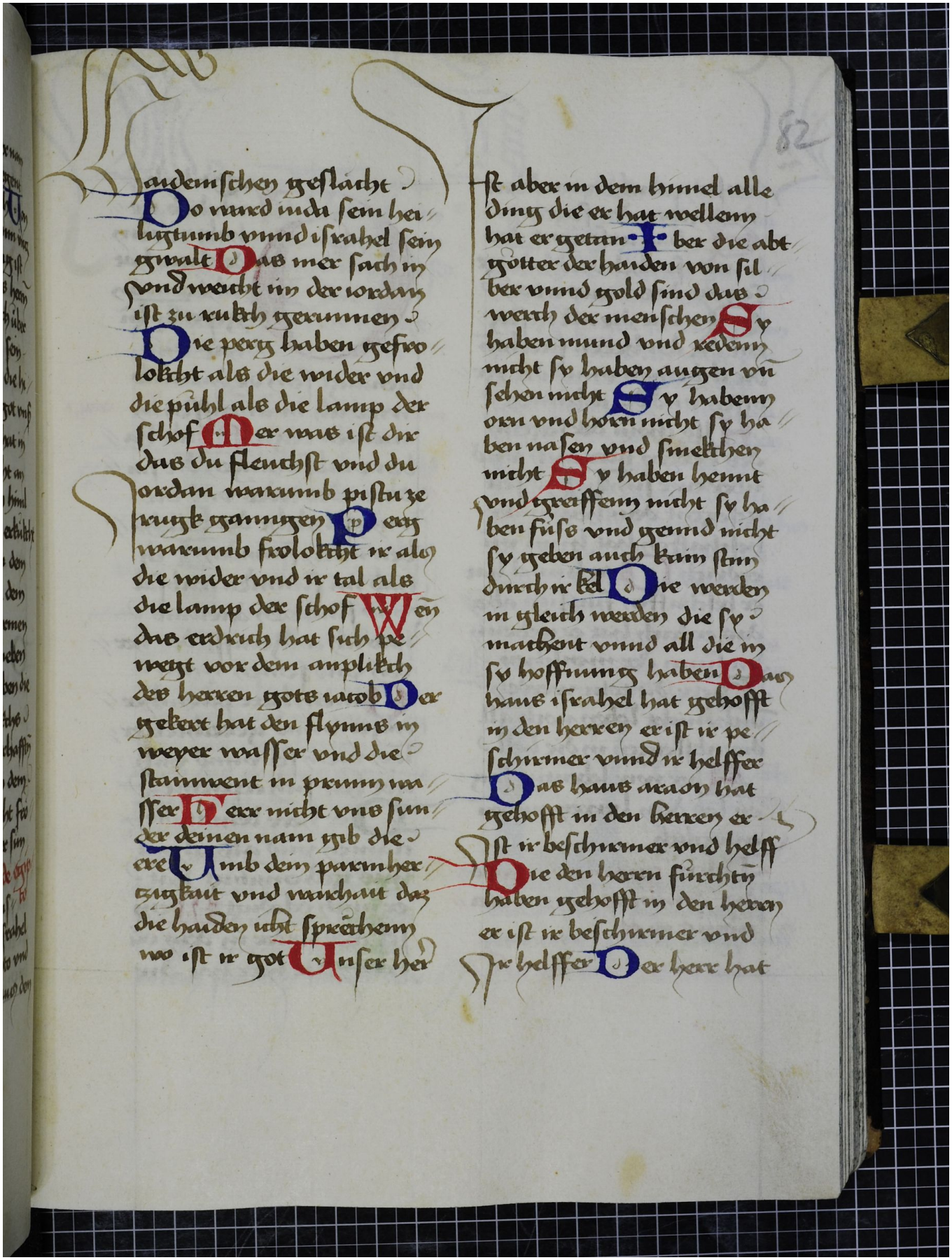
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



andem schen geslacht
Do wurd iuda sein hei
ligtumb vnnd israhel sein
gewalt Das mer sach in
vnd weicht in der iordan
ist zu rukch gekrumen
Die perg haben gefro
lockt als die wider vnd
die pühl als die lamp der
schof Mer was ist dir
das du fleuchst vnd du
iordan warumb pistu ze
rugk gangen Perg
warumb frolockt ir als
die wider vnd ir tal als
die lamp der schof Wen
das erdreich hat sich pe
wegt vor dem angesicht
des herren gots iacob Der
gekert hat den flynns in
weyer wasser vnd die
stamment in prunn wa
sser Nicht vns sun
der deinen nam gib die
ere Umb dein parmher
zigkeit vnd warhait dez
die hauden icht sprechen
wo ist ir got Unser her
ist aber in dem himel alle
ding die er hat wellen
hat er getan Ober die abt
götter der hauden von sil
ber vnnd gold sind das
werch der menschen Sy
haben munnd vnd reden
nicht sy haben augen vn
sehen nicht Sy haben
oren vnd hören nicht sy ha
ben nasen vnd smekchen
nicht Sy haben hennt
vnd greiffen nicht sy ha
ben fuse vnd gemd nicht
sy geben auch kein stim
durch ir kel Die werden
in gleich werden die sy
machent vnnd all die in
sy hoffnung haben Das
haus israhel hat gehofft
in den herren er ist ir pe
schirmer vnnd ir helffer
Das haus aaron hat
gehofft in den herren er
ist ir beschirmer vnd helff
Die den herren fürchten
haben gehofft in den herren
er ist ir beschirmer vnd
ir helffer Der herr hat